

Nachlese zum 2. Dämmerstopp und 9. Oktoberfest des ASC Wilhelmsfeld 1977 e.V. im ADAC

Der diesjährige Dämmerstopp bot dank der warmen Temperaturen eine hervorragende Gelegenheit, die Schönheit der Dämmerung zu feiern und den Übergang vom Tag zur Nacht in Gesellschaft von Freunden und Bekannten zu genießen. In entspannter und ungezwungener Atmosphäre konnten unsere Gäste die drei wesentlichen Elemente eines Dämmerstopps aus Musik, Essen und Getränke im großen Zelt sowie im Freien genießen.

Die Live-Band "THE HEARTBREAKERS" wussten die verschiedenen Geschmacksrichtungen des gemischten Publikums musikalisch zu beglücken. So kam auch die Jugend zu späterer Stunde voll auf Ihre Kosten und rockten, zusammen mit der Leadsängerin Tabea, auf der Tanzfläche ausgelassen.

Für den Gaumen gab es Bruschetta alla Saltimbocca von dem Duroc-Schwein, welches in Spaniens Freilandhaltung aufgezogen wurde. Vegetarier wählten einen überbackenen Dodoni-Feta aus Griechenland mit Baguette. Als Appetizer oder für den kleinen Hunger zwischendurch, konnte eine Dutt mit Leckereien aus Italien (Schinken, Salami) und Österreich (verschiedene BIO Heumilch-Käse) erworben werden.

Das Weinzelt im Zelt war sehr gut besucht. Hier gab es gleich fünf verschiedene Sorten des guten Tropfens aus dem Weingut Raffl mit Sitz in Hohensachsen. An diesem Vorabend zum Oktoberfest verkosteten jedoch auch schon viele Besucher das Oktoberfestbier und andere Getränke am Bierschank.

Personell wurde der Dämmerstopp durch die Interessensgemeinschaft "Wilhelmsfeld Meine Heimat" mit Sabine u. Jürgen Gärtner, Marianne Kling, Tanja u. Stephan Schuppe, Ruth Kolb, Gerda u. Werner Ehret sowie durch die SC-Muckibude mit den Herren Klaus Kulikowski, Gerd Reibold und Dirk Rexer unterstützt. Allen Helfern, auch denen vom Automobil Sport Club, ein riesiges Dankeschön für Euren Arbeitseinsatz und Eure Hilfe!

Ein Danke geht auch an Familie Thomas Jakob für die zur Verfügungstellung eines großen Kühlschranks, als auch an die Zimmerei Stefan Elfner aus Hilsenhain, für die Leihgabe zwei riesengroßer Stehtische. Ein weiterer Dank geht selbstverständlich auch unsere Sponsoren, die größtenteils dazu beigetragen haben, dass wir unsere Live-Musiker engagieren konnten.

Die Nachtwache im Zelt übernahm dann unser Jugendkart-Meister Tyler Hebenstreit zusammen mit Michael Braun. Vielen Dank hierfür!

Nach einer kurzen Nachtruhe fanden bereits um 5:30 Uhr die ersten Krustenbraten den Weg in den Ofen. Alles wurde im und um das Zelt herum wieder für den zweiten Festtag hergerichtet, um pünktlich um 10:00 Uhr das 9. Oktoberfest zu starten. Zum Frühschoppen gab es die traditionelle Weißwurst mit Brez'n oder Obatzda mit Bauerbrot.

Parallel zum Aufspielen des "Celebration Duo" mit Franz & Rosi, vollzog um 11:00 Uhr unser Schirmherr und Bürgermeister Dr. Tobias Dangel, im Beisein seiner Familie und etlicher anderer bereits eingetroffener Gäste, das Anstechen des Bierfasses. Für Herrn Dangel war das Anstechen eine Premiere, bei dem der 1. Vorsitzende des ASC assistierte und dieser leider das Glas unter dem Hahn zu hoch hielt, sodass bei dem kräftigen Schlag von Herrn Dangel das Glas dabei zerbrach. Da nur das Glas zu Bruch ging, alles andere aber bestens funktionierte, konnte der Bürgermeister über das Mikrofon den Feiernden verkünden "O`zapft is...". Fortan gab es ohne weitere Vorkommnisse das erste Freibier für unsere Gäste, welche - wie Herr Dangel - überwiegend in Tracht erschienen sind. Es war fürs Auge ein Gedicht!

Die Livemusik von Franz & Rosi heizte umgehend dem Publikum ordentlich ein. So wurde nicht nur getanzt, sondern es schlängelte sich auch die ein oder andere Polonaise - angeführt vom Schirmherrn - durch das Zelt. Mehrere Damen kamen erneut extra aus Frankenthal angereist, um zu den Klängen von dem Celebration Duo "Line Dance" zu tanzen. Einige andere Besucher reihten sich hier ein und machten direkt mit. So wurde den ganzen Tag das Tanzbein geschwungen und gefeiert, was das Zeug hielt.

Lustig ging es auch beim Bierkrugschieben und Baumstammnageln zu. Hier wurde gewetteifert wer den Bierkrug näher an die Markierung setzt oder mit den wenigsten Schlägen einen Nagel im Baumstamm versenkt.

Dieses gesellige und friedliche Beisammensein ist es, was das Oktoberfest in Wilhelmsfeld ausmacht.

Die Gäste, welche sich im gut besuchten Zelt niedergelassen hatten, wurden zur Mittagszeit von drei Bedienungen u.a. mit dem vom ASC-Küchenteam zubereiteten bayrischen Krustenbraten, am Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen versorgt.

Der 1. Vorsitzende Rudolf Klapdohr sowie der 2. Vorsitzende Klaus Oelschläger bekamen von Herrn Dr. Dangel, im Auftrag des ehemaligen Steinachtal Bürger Herrn Maximilian Graf zu Solms-Laubach, eine Medaille als "Dank für Engagement & Treue" überreicht, welche beide - stellvertretend für alle ASC-Helfer - sehr gerne entgegengenommen hatten.

Ein Dank auch an alle Helfer und Unterstützer, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der beiden Festtage beigetragen haben! Auch möchten wir uns bei den Anwohnern für deren Toleranz und Verständnis bedanken.

Zu guter Letzt geht ein herzliches Dankeschön an all unsere Besucherinnen und Besucher, denn ohne SIE wäre das ganze Fest und dessen Aufwand nutzlos.

Fotos und Videos finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.asc-wilhelmsfeld.de / Multimedia / Galerie

und unsere Sponsoren auf unserer Startseite.

Rudolf Klapdohr

-1. Vorsitzender-